Corpsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 25. Januar 2025

In der Corpsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten am 25.01.2025 wurden zahlreiche Beförderungen und Ehrungen durchgeführt. Wahlen standen in diesem Jahr nicht auf dem Programm, dafür wurden mehr Grußworte gesprochen als gewohnt.

Feuerwehrkommandant Phillipp Holder blickte in seinem Bericht auf sein erstes Jahr im Amt zurück. Die Mannschaftsstärke betrug zum Jahreswechsel 31 aktive Kräfte, 46 Kinder/Jugendliche sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 11 Männer gehören der reaktivierten Altersabteilung an. Bei 11 Einsätzen im Jahresverlauf wurde größtenteils technische Hilfe geleistet.

Maximilian Scherf berichtete erstmalig als neuer Schriftführer über die Aktivitäten des vergangenen Jahres außerhalb des Einsatzdienstes.
Beim Maibaumstellen des Karra unterstützte die Wehr bei der Verkehrsregelung, beim Vereinspokalschießen bei den Schützen Grabenstetten nahm die Wehr als Mannschaft teil. Bei den Veranstaltungen wie dem traditionellen Kandelfescht und dem Weihnachtsmarkt im Schulhof war die Feuerwehr ebenfalls mit dabei. Im Rahmen eines großen Ausflugs im Juni in und um Freiburg war die Feuerwehrgemeinschaft zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr, konnte bei einer Stadtführung durch die Innenstadt Geschichtliches erfahren und im Museums-Bergwerk Schauinsland eine beeindruckende Führung genießen.

Jugendwart Stefan Dechert stellte den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr vor und zeigte ein Video, sodass die Versammlung einen Einblick in die Jugendarbeit gewinnen konnte. Melanie Isert als Leiterin der Kinderfeuerwehr „Löschis" berichtete über die Dienste der kleinsten Wehrmitglieder.

Reiner Rehm, Ehrenkommandant und Leiter der Altersabteilung blickte in seinem Bericht auf die Aktivitäten der Altersabteilung zurück.

Den Kassenbericht erläuterte letztmalig in seiner Funktion als Kassenwart Helmut Schweiss. Ihm folgt Maximilian Scherf, der vom Feuerwehrausschuss mit der wichtigen Aufgabe der Führung der Kameradschaftskasse betraut wurde. Die von Bürgermeister Roland Deh beantragte Entlastung aller Funktionäre erteilte die Versammlung einstimmig.

Beförderungen / Ehrungen / Ernennungen

Kommandant Holder, Kreisbrandmeister Wolfram Auch und Bürgermeister Deh durften gleich fünf Mitglieder für 25jährigen Einsatzdienst mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber auszeichnen: Melanie Isert, Torsten Binsch, Alexander Knauß, Matthias Werner und Reiner Stark.

Reiner Stark trat von den Aktiven in die Altersabteilung über. Ihm sprach Kommandant Holder den Dank für seinen in der Einsatzabteilung geleisteten Dienst aus und freute sich, dass Reiner Stark der Grabenstetter Wehr in der Altersabteilung erhalten bleibt.

Löschmeister Martin Hess erhält für anerkennenswerte 40 Jahre Einsatzdienst das Ehrenzeichen in Gold. Seine Auszeichnung wird nachgeholt, da er bei der Versammlung nicht dabei sein konnte.

v.l.n.r.: Bürgermeister Roland Deh, Reiner Stark, Torsten Binsch, Alexander Knauß, Matthias Werner, Helmut Schweiss, Melanie Isert, Kommandant Phillipp Holder

Von der Jugendfeuerwehr konnten drei Mitglieder in die aktive Wehr übertreten. Jonas Scheu, Julian Schmauder und Milan Zernickel wurden vom Kommandanten zum Feuerwehrmann auf Probe ernannt.

Die Liste der Beförderungen war lang:
Lea Hess wurde zur Feuerwehrfrau, Karsten Koch zum Oberfeuerwehrmann ernannt.
Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Uwe Hess, Alexander Knauß, Matthias Werner und Peter Schweiss befördert.
Zum Oberlöschmeister konnte Tobias Wolfer ernannt werden, zum Hauptlöschmeister Holger Jerabek und Ralf Scheu.
Zuletzt wurden Stefan Dechert und Phillipp Holder zum Oberbrandmeister befördert.

v.l.n.r.: Bürgermeister Roland Deh, Tobias Wolfer, Ralf Scheu, Peter Schweiss, Karsten Koch, Uwe Hess, Alexander Knauß, Milan Zernickel, Stefan Dechert, Julian Schmauder, Jonas Scheu, Lea Hess, Matthias Werner, Kommandant Phillipp Holder

Grußworte

Bürgermeister Deh nutzte in seinem Grußwort die Gelegenheit, die gesamte Feuerwehr für das Engagement und die Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr zu loben. Im Namen der Gemeinde und ausdrücklich im Namen des Gemeinderats sprach er der Mannschaft Dank und Anerkennung aus und bat darum, den Dank auch an die Familien, die hinter den Kameraden stehen und diese unterstützen, weiterzugeben. Er betonte, dass er die Zusammenarbeit mit der Wehr im Laufe seiner Amtszeit außerordentlich geschätzt hat. Abschließend wünschte er der gesamten Wehr alles Gute und eine stets wohlbehaltene Heimkehr.

Der künftige Bürgermeister Patrick Docimo war ebenfalls zur Corpsversammlung eingeladen und machte der Freiwilligen Feuerwehr Grabenstetten in seinem Grußwort die Zusage für eine enge und konstruktive Zusammenarbeit. Er führte aus, wie wichtig die Feuerwehr für die Gemeinde ist und sicherte zu, dass er sich für die weiterhin gute Ausstattung der Wehr einsetzen wird.

Kreisbrandmeister Wolfram Auch lobte die Arbeit in der Grabenstetter Feuerwehr. Im Hinblick auf das bevorstehende Ende der Amtszeit von Bürgermeister Deh ging er auf die großen und teilweise recht ungewöhnlichen Einsätze in den vergangenen acht Jahren ein. Auch betonte die vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit mit Herrn Deh und sprach ihm neben guten Wünschen zum bevorstehenden Abschied seine Wertschätzung aus.

Der stellvertretende Vorsitzende des Feuerwehrverbands im Landkreis Reutlingen Rainer Wenke richtete ebenfalls das Wort an die Versammlung. Er wünschte jederzeit gesunde Rückkehr von allen Einsätzen und verwies im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl auf andere Brandherde, die es in der Gesellschaft zu löschen gebe.

Erstmalig bei der Corpsversammlung dabei sein konnte Pfarrer Matthias Arnold. Er führte die Möglichkeit aus, sich nach besonders belastenden Einsätzen an die Psychozoziale Notfallversorgung (PSNV) im Landkreis Reutlingen zu wenden. Auch bekräftigte er das Angebot für die Grabenstetter Wehr, im Bedarfsfall auf ihn zuzugehen. Zum Abschluss wünschte er allen Feuerwehrangehörigen stets gesunde Heimkehr und Gottes Segen in ihrem Tun.

Abschied / Dank

Im Rahmen der Versammlung verabschiedete sich die Feuerwehr von Bürgermeister Deh. Auf Bitte von Kommandant Holder sprach der ehemalige Kommandant Andreas Müller. Dieser bedankte sich bei Herrn Deh für dessen Unterstützung und stets offene Tür. Während der Amtszeit von Bürgermeister Deh wurden für die Feuerwehr ein neues Fahrzeug und zahlreiche andere Ausrüstungsgegenstände zur Stärkung der Einsatzfähigkeit beschafft. Andreas Müller ging auch auf die besonders aufregenden Einsätze ein, die in der Amtszeit von Herrn Deh abzuleisten waren. Neben dem Brand des Schulgebäudes und der Bergung eines am Albtrauf abgestürzten Pferdes waren unter anderem zwei große Einsätze an der Falkensteiner Höhle zu meistern. Andreas Müller dankte Herrn Deh im Namen der gesamten Feuerwehr.

Bürgermeisteramt